

VEREINE

Lob für die Mannschaft bei der Kirchweih

KÜMMERSBRUCK. Bilanz zog die Kirwageinschaft Kümmersbruck. Zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Narrhalla Haselmühl-Amberg-Kümmersbruck war auch 1. Bürgermeister Roland Strehl gekommen.

Beim Rückblick auf das Jahr konnte 1. Vorsitzender Dieter Streber zahlreiche Daten nennen. Er erinnerte an die Kirwa, die vom 25. bis 27. Mai 2019 mit 17 Kirwapaaren stattfand; Oberkirwapaar wurden Nathalie Rheinbay und Lukas Hammer. Die Kirwa in diesem Jahr konnte ohne negative Zwischenfälle abgeschlossen werden, hob Dieter Streber hervor. Auch nach der Kirchweih habe der Verein noch zahlreiche Termine absolviert: Ein Dultbesuch, die Noakirwa, der Kirwatanz beim AWO-Seniorenheim und eine Kirwafahrt nach Prag wurden abgehalten. Während des gesamten Jahres wurden auf allen Veranstaltungen der Kirwageinschaft Spenden gesammelt, diese wurden an FLIKA Amberg übergeben.

Der Vorsitzende gab auch den Termin für die Kirwa 2020 bekannt: Sie findet vom 23. bis 27. Mai statt. Abschließend bedankte sich Dieter Streber bei seiner Vorstandschaft, allen Sponsoren, allen Helfern die vom Aufbau und zum Abbau anwesend waren, ebenso bei den Helfern die an den drei Tagen in der Küche, Bar und Ausschank gearbeitet haben.

Nach dem Rechenschaftsbericht des 1. Kassiers Erwin Gassner bestätigten die Kassenrevisoren eine tadellose Kas senführung. Bürgermeister Strehl lobte die gesamte Mannschaft der Kirwa. Wenn man das gesamte Personal bezahlen müsste, würde man so eine Kirwa nie stemmen können. (afs)